

JA ZUR ENERGIE- STATT MEHRWERTSTEUER

Ein Gewinn für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft

Energiesteuer auf nicht erneuerbare Energien

Die Grünliberalen wollen mit einem liberalen und wirksamen Ansatz Anreize setzen, damit sich erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiesparen ökonomisch lohnen und gleichzeitig der Ausstoss von CO₂ in der Schweiz reduziert wird. Deshalb soll die neue Energiesteuer den Verbrauch nicht erneuerbarer Energie verteuern. Die Energiesteuer kann einfach bei der Einfuhr erhoben werden. Damit wird mit einem liberalen Ansatz ein wertvoller Beitrag für den Ausstieg aus der Atomenergie und gegen den drohenden Klimawandel, in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft geleistet. Zudem wird die Schweiz unabhängiger von Energieimporten (wie Erdöl, Gas, Kohle und Uran). Schrittweise bleiben so Milliarden von Franken für neue Investitionen in der Schweiz.

- ▶ Die Energiesteuer schafft einen wirkungsvollen Anreiz für Energieeffizienz und Energiesparen.
- ▶ Erneuerbare Energien bekommen einen deutlichen Wettbewerbsvorteil.
- ▶ Die Schweiz reduziert ihre Abhängigkeit von Erdöl, Gas und Uran und spart Milliarden.
- ▶ Eine nachhaltige Energiewende reduziert den CO₂-Ausstoss.
- ▶ Der schrittweise Ausstieg aus der Kernenergie wird durch mehr Kostenwahrheit beschleunigt.
- ▶ Unsere heimische Wirtschaft schafft sich mit einem Umbau in Richtung Cleantech schrittweise neue Wettbewerbsvorteile und sichert Arbeitsplätze.
- ▶ Die aufstrebende Cleantech-Industrie erarbeitet neue Wertschöpfung im Inland und schafft zahlreiche neue gut bezahlte Arbeitsplätze.
- ▶ Für eine Beschleunigung der Innovation und den Einsatz neuer Technologien bei Gebäuden, Prozessen und Verkehr.
- ▶ Für wichtige und richtungsweisende Akzente für den Wirtschafts- und Denkstandort Schweiz.

Alle Unterlagen und Unterschriftenbogen auf
www.energiestattmehrwertsteuer.ch.

Weitere Unterschriftenbogen bestellen bei:
Initiativkomitee «Energie- statt Mehrwertsteuer»,
Postfach 595, 2501 Biel/Bienne

Postkonto: 85-136086-0 (Vermerk «ESM»)
IBAN: CH40 0900 0000 8513 6086 0

Komplizierte Mehrwertsteuer abschaffen

Die Grünliberalen wollen gleichzeitig die Mehrwertsteuer abschaffen. Damit werden über 300'000 Unternehmen – vor allem KMU – von der unsinnigen Besteuerung von Innovation und Wertschöpfung befreit. Durch den gänzlichen Verzicht auf die Mehrwertsteuer kann die Verwaltung deutlich reduziert werden. Das setzt weitere finanzielle Mittel frei, die für sinnvollere Zwecke zur Verfügung stehen.

- ▶ Die lästige MWST-Bürokratie abbauen
- ▶ Administration für Unternehmungen – vor allem KMU – erleichtern
- ▶ Frei werdende finanzielle Mittel sinnvoller einsetzen

Gleiche Einnahmen sichern

Bürgerinnen und Bürger haben gleich viel Geld im Portemonnaie. Die Mehrbelastung durch die Energiesteuer entspricht insgesamt der finanziellen Entlastung durch den Wegfall der Mehrwertsteuer. Energiebewusstes Verhalten und der Einsatz von erneuerbaren Energien zahlt sich aus, während Energieverschwendung deutlich teurer wird. Trotzdem bleiben dem Staat gesicherte Einnahmen, da die Höhe des Steuerertrages an das Bruttoinlandprodukt geknüpft wird.

- ▶ Kostenneutrale Umsetzung
- ▶ Gesicherte Staatseinnahmen

Wettbewerbsfähigkeit sicher stellen

Mit gezielten und wirksamen Massnahmen sollen Wettbewerbsverzerrungen vermindert werden. Eine Entlastung der volkswirtschaftlich bedeutenden Exportindustrie steht dabei im Vordergrund. Ebenso erhält der Gesetzgeber die Möglichkeit, die graue Energie zu besteuern oder die Steuer nach der ökologischen Gesamtbilanz des jeweiligen Energieträgers zu differenzieren. Dabei lassen die Grünliberalen den Weg bewusst offen, welche Ausnahmen sinnvollerweise gelten sollen.

- ▶ Wirksame und einfache Ausnahmeregelungen ermöglichen
- ▶ Ökologische Gesamtbilanz berücksichtigen
- ▶ Umsetzung innert 5 Jahren sicherstellen

Die eidgenössische Volksinitiative
«Energie- statt Mehrwertsteuer» jetzt unterschreiben!